



wg newwelt

Portrait eines therapeutischen Wohnheims



IG PRIKOP

gaw

arbeits- und wohnintegration



MOBILe



Birkenhaus



wg newwelt

Wohnheim Leonhard

Birsbrugg
SRK + BASEL



Psychiatrische
Universitätsklinik
Basel
Spektrum
Begegnen, Wirken, Wohnen



Es gibt in Basel mehrere therapeutische Wohnheime. Die dargestellten sind in der IG PRIKOP zusammengefasst. Jedes hat seine spezielle Ausprägung und Ausrichtung. Wir freuen uns, Ihnen auf den folgenden Seiten die „wg newwelt“ vorstellen zu dürfen.



die Liegenschaft „neuewelt“



Die Liegenschaft liegt beim Dreispitz, nahe der „Grün 80“, welche von unseren BewohnerInnen häufig und gern aufgesucht wird. Zur Liegenschaft gehört auch ein grosser Garten.

Das Haus liegt auf Münchensteiner Boden, gehört als Institution aber zum Kanton Basel-Stadt.

Aufteilung des Hauses

- **12 Einzelzimmer, alle mit integrierter Waschgelegenheit**
- **externe Badezimmer auf den Stockwerken**
- **pro Stockwerk ein eigenes Wohnzimmer mit TV**
- **im Parterre ein grosser gemeinsamer Aufenthaltsraum mit Ausgang zum Garten**

Das Haus bietet 12 BewohnerInnen ein Zuhause. Dazu kommen 4 Einzimmerwohnungen für 4 weitere BewohnerInnen, sodass wir insgesamt 16 Plätze anbieten können.

Es gibt entsprechend der Aufteilung nach Stockwerken drei Wohneinheiten: eine für Männer, eine für Frauen und eine „gemischte“, welche als teilweise eigenständige WG geführt wird. Wir machen die Erfahrung, dass gerade Frauen eine Etage für sich und ein „Frauen-Wohnzimmer“ sehr schätzen.

eines der Zimmer



Blick in eines unserer grossen Einzelzimmer – wir haben auch kleinere. Die Zimmer sind grundsätzlich möbliert. Es können aber eigene Möbel mitgebracht werden.

eines der Wohnzimmer



Dies ist eines der Stockwerk-Wohnzimmer, hier mit Blick auf die „Grün 80“.

Blick in den Aufenthaltsraum



Der grosse Gemeinschaftsaufenthaltsraum im Parterre umfasst einen Essbereich (s. Bild) und eine offene Stube. Die Fenstertür führt in den Garten.

die BewohnerInnen sind

- **ca. 20 – 50 Jahre alt**
- **IV-berentet wegen psychischer und / oder leichter geistiger Behinderung**
- **angewiesen auf Unterstützung in der Alltagsgestaltung**

Die benötigte Unterstützung ist individuell sehr verschieden. Sie kann ganz praktisch die Hygiene betreffen – zurzeit ein häufiges Problem – oder den Umgang mit Geld, konstante Präsenz am Arbeitsplatz (Wecken!) oder eine Freizeitgestaltung, welche soziale Kontakte in verkraftbarem Mass einplant.

unser Profil

- **ganztägige Betreuung auch am Wochenende und an Feiertagen; nachts Pikettdienst**
- **christlich orientiertes Team**
- **individuelle Begleitung und Förderung (nach IVG 73)**

Die individuelle Begleitung und Förderung der BewohnerInnen sichern wir durch regelmässig stattfindende, umfassende Bestandesaufnahmen der Befindlichkeit. Wir haben dafür das Ressourcen- und Einschränkungsprofil TREP entwickelt, das nicht nur die Krankheit, sondern auch Ressourcen in allen relevanten Lebensbereichen eines Bewohners / einer Bewohnerin im Blick hat.

aus unserem Angebot

- **drei zubereitete Mahlzeiten pro Tag zu festen Zeiten**
- **Ferien-, Freizeit- und Wochenend-Aktivitäten**
- **Austausch in Gruppen**
- **Andachten**
- **ein flexibles Wohntraining**

Zum Wohntraining möchten wir mehr sagen.

Wir haben in diesem Bereich etwas Neues entwickelt.

der Wunsch nach eigenem Wohnen

45 % der über eine lange Zeit psychisch Kranken wünschen sich eine eigene Wohnung – vor Arbeit, Partnerschaft und selbst vor gesundheitlicher Wiederherstellung.

(s. Psychiatriefolgeplanung II, BL, S.116)

Dieser Befund lässt aufhorchen. Er besagt, dass das Modell „Wohngemeinschaften“, welches vor 20 Jahren generell als attraktive Wohnmöglichkeit gegolten hatte, heute vielfach kritischer beurteilt wird. Der allgemeine gesellschaftliche Trend zu mehr Privatsphäre und Eigenwohnraum ist auch bei kranken Menschen nachzuweisen. Gleichzeitig tendieren gerade psychisch kranke Menschen dazu, sich zurückzuziehen, und drohen, in einer eigenen Wohnung zu vereinsamen.

unser Angebot: ein Wohntraining

- **gleich bleibende Bezugspersonen, gleiches Team**
- **verschiedene Arten von betreutem Wohnen**
- **das Wohntraining wird der Person und ihren Bedürfnissen individuell und laufend neu angepasst**

Aus unserer Erfahrung sind sowohl die Konstanz der Betreuerpersonen als auch die Flexibilität der Anforderungen elementar wichtig. Es ist oft nicht attraktiv für einen Bewohner / eine Bewohnerin, wenn ein Fortschritt an Selbständigkeit mit dem Verlust der bisherigen sozialen Kontakte bezahlt werden muss. Und es ist oft nicht zu leisten, eine einmal erreichte Autonomiestufe länger dauernd zu halten: häufiges Merkmal von psychischen Krankheiten ist ja ein wellenförmiger Verlauf.

Grundsatz des Wohntrainings

- **„zuerst platzieren, dann trainieren“**
- **Erwartung eines längeren Prozesses (ca. 2 Jahre) bei einem wellenförmigen Verlauf**
- **regelmässige Standortbestimmungen mit Prüfen der jeweiligen Wohnstufe**

Der Grundsatz ist wichtig. Die Untersuchungen der Psychiatriefolgeplanung BL haben belegt, dass zu langes Zuwarten die Motivation der Betroffenen abstumpft. Der Gedanke, dass zuerst die Kompetenzen wachsen und dann die Umsetzung erfolgen sollte, ist nicht realistisch.

ein Wohntraining in Stufen

Wohngruppen

„wg ausblick“

**Aussen-
wohnungen**



Das Teamangebot und die Bezugspersonen bleiben durchgehend gleich. Die Möglichkeiten der BewohnerInnen zur Eigengestaltung nehmen mit jeder Wohnstufe zu.

die Stufen sind flexibel

- **wichtiges Merkmal unseres Wohntrainings ist seine Flexibilität:**
- **BewohnerInnen können die Stufen je nach Befindlichkeit vor- oder zurückgehen.**

Ein Merkmal psychischer Krankheiten ist der oft wellenförmige Verlauf der Krankheit: Zeiten relativen Wohlbefindens wechseln mit „Krisentälern“.

Wenn die Betreuung nur auf die stabilen Zeiten abstellt – oder nur auf die Zeiten grösserer Schwierigkeiten –, so wird sie der Kompetenz – bzw. Einschränkung – und den Wünschen der BewohnerInnen nicht gerecht. Es kommt entweder zu einer Überforderung oder zu einer Invalidisierung.

das Basis-Angebot



- **individuelle Betreuung und Förderung**
- **wöchentliches Einzelgespräch mit der Bezugsperson**
- **jederzeitige Erreichbarkeit des Teams, Krisenintervention rund um die Uhr gewährleistet**

Diese Leistungen des Teams werden durchgängig angeboten.

die Wohngruppen



Angebote des Teams:

- Tages- und Wochenstruktur
- Unterstützung in Alltag und Freizeitgestaltung
- Fördern von Haushalt-kompetenzen
- Einzel- und Gruppen-gespräche
- gemeinsame Aktivi-täten

Voraussetzungen der BewohnerIn:

- Bereitschaft zu sozialen Kontakten
- Bereitschaft zu regel-mässiger Beschäftigung

die „wg ausblick“



Die „wg ausblick“ ist eine eigenständige, gemischt-geschlechtliche Wohngemeinschaft zuoberst im Haus. Die offene Küche ist Teil des grossen Wohnbereichs.

die „wg ausblick“



Angebote des Teams – neu:

- ein geleiteter WG-Gruppenabend pro Woche

Voraussetzungen der BewohnerIn:

- selbständiges Einhalten einer Tagesstruktur
- Einhalten von Vereinbarungen
- regelmässige auswärtige Arbeit ($\geq 50\%$)

Die BewohnerInnen übernehmen Alltagsaufgaben wie Kochen und Waschen grundsätzlich selber. Das Team achtet auf individuell abgestimmte Selbständigkeiten; fein abgestimmte Übergänge sind möglich.

die Aussenwohnungen



die Aussenwohnungen



Angebote des Teams – neu:

- Übernahme des Mietverhältnisses
- Krisen- / Krankenzimmer im Haus der „wg newewelt“

Voraussetzungen der BewohnerIn:

- vorgängiges Wohntraining im Haus der „wg newewelt“
- Selbststeuerung
- ein gewisses Mass an sozialen Kontakten

Übernahme des Mietverhältnisses: es hat sich als schwierig erwiesen, für Menschen mit einer IV, besonders einer IV aufgrund einer psychischen Krankheit, eine Mietwohnung zu finden. Die Vermieter befürchten – z.T. zu recht –, dass psychische Probleme der BewohnerIn andere MieterInnen oder sie selber in Mitleidenschaft ziehen könnten. Die Tatsache, dass wir eine Betreuung rund um die Uhr und für längere Zeit garantieren, hat sich als vertrauensbildende Massnahme erwiesen.

Kontaktadresse „wg newewelt“

wg newewelt

Emil Frey-Strasse 41

4142 Münchenstein

Tel. 061 331 68 80

Fax 061 331 64 40

Email: newewelt@zemwaeg.ch

Internet: www.zemwaeg.ch





Der Weg zum Ziel beginnt mit einem Schritt

Wir danken Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit. Wir freuen uns auf einen Kontakt mit Ihnen; jede Rückmeldung interessiert uns.

